

Turngau sucht neue Mitstreiter

Am 22. Juni: 62 Vertreter aus 46 Vereinen nahmen an der Jugendhauptversammlung Hegau-Bodensee-Turngaus in die Sporthalle nach Randegg gekommen um über das vergangene Turnjahr zu reflektieren und die Zukunft der Turngaujugend zu diskutieren und über Fragen und Probleme, die in der Jugendarbeit auftreten, zu diskutieren. Außerdem standen die Aufgaben des Jugendleiters, des Präsidenten und zweier Beisitzer zur Wahl. Gewählt wurde Myriam Schmitt, die das Amt im vergangenen Jahr bereits kommissarisch übernommen hatte. Sie bleibt jedoch nach wie vor ohne Stellvertreter. Das Amt des Jugendleiters hat weiterhin Alexandra Los inne. Von vier möglichen Beisitzern sollten am vergangenen Samstag mindestens zwei neu besetzt werden. Es meldeten sich jedoch nur ein Bewerber für den Beisitzerposten. Nach einer Wahl wurde Lukas Maier eine dieser Stellen kommissarisch übernommen.

Die Beauftragten für die Mannschaftswettkämpfe im männlichen und weiblichen Bereich legen ebenfalls ihre Kandidaten nieder und suchen je eine oder zwei Personen, die bereit sind, sich in diesem Bereich in die Jugendarbeit einzubringen und je zwei Wettkämpfe im Jugendbereich zu betreuen. Bei diesen Wettkämpfenauswahlhandelt es sich um die Turnierjunioren-Bestenkämpfe und die Jugendmannschaftswettkämpfe im Frühjahr.

Pascal Meis macht kurzen Prozess

Hilzinger gewinnt 22. Bodensee-Turnier beim TC Tengen. Drei Talente des Bezirks erreichen zumindest die zweite Runde

VON JÜRGEN MÜLLER

Tennis: Der Tennisprofi Pascal Meis aus Hilzingen, der für den TC Wolfenbüttel-Pforzheim in der zweiten Bundesliga antritt, hat das hervorragende besetzte „Sandplatz-Turnier“ am Wochenende in der Halle des TC Tengen überlegen gewonnen. Im Finale ließ die Nummer 29 in Deutschland dem an vier gesetzten Charly Zick vom TC Eggenfelden bei München beim 6:2 und 6:2 letztlich keine Chance. „Ich hatte eine gute Vorbereitung und habe hier ein konstantes Turnier mit starken Aufschlägen gespielt“, freute sich Meis. „Wir haben an diesem Wochenende richtig tolles Tennis gesehen“, resümierte Organisator Georg Eichkorn. „Das Turnier war noch nie so hochkarätig besetzt und hätte sicher mehr Zuschauer verdient gehabt.“

Diese Erfahrung machte auch Vorjahressieger Karel Vesecky: Der Publikumsliebling und Dauergast in Tengen musste sich im Viertelfinale dem an drei gesetzten Christoph Negritu vom TEV RW Fellbach (DTB-Nummer 58) nach hartem Kampf mit 6:7 und 3:6 geschlagen geben. Negritu traf dann im Halbfinale auf den Lokalmatadoren



Lokalmatador Pascal Meis (links) dominierte das 22. Bodensee-Tennisturnier in Tengen und besiegte im Finale Charly Zick aus München.

BILD: JÜRGEN MÜLLER

und erklärten Favoriten Pascal Meis. In einem über weite Strecken hochklassigen Match mit tollen Ballwechsellösungen spielte sich der 22-jährige Hegauer mit wichtigen Aufschlägen und einem so-

liden Grundlinienspiel mit 6:1 und 6:3 ins Finale.

Auf der unteren Seite des Tableaus musste sich die Nummer zwei des Turniers, Jannis Kahlke (TK BW Aachen),

bereits in der ersten Runde dem ungesetzten Andy Drzyzga vom PSK Karlsruhe geschlagen geben. Der gebürtige Schwarzwälder traf dann im Halbfinale auf den Bayern Charly Zick und lieferte sich mit diesem ein zweieinhalbstündiges Match auf Augenhöhe und hohem kämpferischem Niveau. Im entscheidenden Match-Tiebreak hatte Zick letztlich die Nase denkbar knapp mit 10:7 vorne.

Dieses kraftraubende Match am Sonntagmorgen steckte Zick auch noch beim Endspiel am Sonntagmittag in den Knochen. Der Linkshänder Meis setzte den 19-jährigen Schüler aus München mit seinen Aufschlägen sowie aggressiven Vor- und Rückhandschlägen von der Grundlinie ständig unter Druck und ließ Zick weite Wege gehen. Nach gewonnenem erstem Satz führte der Lokalmatador im zweiten Durchgang schnell mit 5:1, da nutzte auch der herzliche Beifall der Zuschauer, die natürlich mehr tolles Tennis sehen wollten, reichlich wenig. Mit einem Ass verwandelte Meis beim Stande von 5:2 unter den Augen seiner Eltern den ersten Matchball.

Mit Denis Brizic vom TC Stockach, Noah Rockstroh vom TC Markdorf, der an sechs gesetzt war, und Justin Schlageter vom TC Dogern, Deutscher Jugendmeister 2015 der U 14, erreichten drei Talente aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee in Tengen zumindest die zweite Runde.